



Bericht über das 6. Treffen des Fachdidaktik-Netzwerks „aLumniD“

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Studierende,

am 12. November 2020 fand das sechste Netzwerktreffen – diesmal im Online-Format – zum Thema „Fake News‘ in einem kritischen Deutschunterricht 2.0“ statt. Die Veranstaltung verfolgte eine doppelte Zielstellung: Einerseits wurde das Phänomen ‚Fake News‘ aus deutschdidaktischer Perspektive betrachtet, andererseits in den Blick genommen, wie ein medienkritischer Deutschunterricht es Lernenden ermöglichen kann, Mechanismen und Modelle von ‚Fake News‘ zu durchschauen. Prof. Dr. Steffen Gailberger (Bergische Universität Wuppertal), der ursprünglich als Referent für das Netzwerktreffen vorgesehen war, musste leider kurzfristig absagen. Vor diesem Hintergrund gestalteten Prof. Dr. Iris Winkler und Christiane Kirmse vom Lehrstuhl Fachdidaktik Deutsch das Treffen.

Zum Auftakt erfolgte eine kurze Einführung zum Thema Fake News. Ausgangspunkt war hier, welche (Begriffs-)Differenzierungen für die Einordnung als Fake News vorzunehmen sind und welche Analyse Kriterien für eine medienkritische Betrachtung im Deutschunterricht zur Verfügung stehen. Anschließend wurde zur Konkretisierung im Workshopformat an konkreten Fallbeispielen mithilfe eines Kriterienkatalogs gearbeitet, der in Kleingruppen analysiert und diskutiert wurde. Die Erkenntnisse aus den Kleingruppenarbeiten zur Tragfähigkeit des Kataloges für Lehrpersonen sowie für Schülerinnen und Schüler wurden dann in einer Plenumsdiskussion zusammengeführt und dabei auch der Erkenntnisgewinn für die Betrachtung von Fake News herausgearbeitet.

Der präsentierte und diskutierte Kriterienkatalog ist Teil eines digitalen Bausteins aus dem Projekt „Digitale Lerngemeinschaften zur kohärenten Lernbegleitung im Jenaer Modell der Lehrerbildung“ (<https://www.dile.uni-jena.de/dile>), das im letzten Teil der Veranstaltung kurz vorgestellt wurde. Das Projekt zielt darauf, die Zusammenarbeit von begleitenden Lehrpersonen im Praxissemester und Lehrenden an der Universität zu verbessern. Über ein digitales Lernmanagementsystem werden professionelle Lerngemeinschaften von Verantwortlichen an den Praxissemesterschulen und an der Universität gebildet. Die verbesserte Abstimmung soll unmittelbar den Lehramtsstudierenden zugutekommen. Wenn Sie Interesse an der Mitwirkung im Projekt haben, wenden Sie sich über alumnid@uni-jena.de gern an Frau Kirmse.

Auf Anregung aus der Abschlussdiskussion des Netzwerktreffens werden wir auch in der nächsten Veranstaltung nochmals das Thema „Digitalisierung im Deutschunterricht“ aufgreifen. **Das nächste Netzwerktreffen findet am 22. April 2021 statt.** Prof. Dr. Steffen Gailberger wird als Referent für diesen Termin nochmals angefragt.

Herr Prof. Gailberger hat uns freundlicherweise die Druckfahnen eines Artikels zum Thema des zurückliegenden Netzwerktreffens zu Verfügung gestellt. Der Beitrag, den Sie im Anhang zu dieser Nachricht finden, wird in Kürze in der Zeitschrift „Der Deutschunterricht“ erscheinen.

Für die weitere Netzwerkarbeit bis zum nächsten Treffen möchten wir wie immer darauf hinweisen, dass Sie dieses Netzwerk **auch als eine Kommunikationsplattform für den fachlichen Austausch**

nutzen können. Als Mitglieder des Netzwerkes können Sie Anfragen zu Kontaktaufnahmen und Kooperationen (Erprobung von Unterrichtskonzepten, Hospitationsangebote für Studierende, gemeinsame Konzeption von Unterrichtsstunden usw.) über den Mailverteiler des Netzwerkes senden. Schicken Sie Ihre Anfrage an alumnid@uni-jena.de. Wir werden Ihre Anfrage dann über unseren Verteiler versenden.

Wir freuen uns auf den Austausch beim nächsten Netzwerktreffen im April! Geben Sie unsere Informationen gern auch an andere Interessierte weiter.

Ihre Iris Winkler und die Mitarbeiter*innen
am Lehrstuhl Fachdidaktik Deutsch